

kontakt

Mitteilungen der Gemeinde Ballwil

Nr. 1
2021



4

Ehemalige Gemeinderäte
Treffen und Danke

11

Bericht aus der Primarschule
Pizzabäcker

12

Agenda



Kontakte

Impressum

46. Jahrgang
Erscheint an jedem Monatsende

Herausgeber: Gemeinde Ballwil
Einsendungen an:
Redaktion Kontakt
c/o Kauz Informatik Medien AG
Luzernstrasse 18
6275 Ballwil
Telefon 041 448 39 00
redaktion@kontaktballwil.ch
www.ballwil.ch

Aufgabe, Druck und Verlag:
Oetterli AG
6274 Eschenbach

Gemeindeverwaltung

Telefon 041 449 55 20
gemeindeverwaltung@ballwil.ch
www.ballwil.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Mittwoch:
8.00–12.00/13.30–17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00–12.00/13.30–18.00 Uhr
Freitag: 8.00–12.00/13.30–16.00 Uhr

Einsendeschluss

jeweils der 15. des Monats

Einsendeformat

Text: ausschliesslich mit Word-Vorlage
www.ballwil.ch -> Infoblatt «kontakt» -> Vorlagen
Bilder: Hochauflösend, als einzelne Dateien senden



Liebe Ballwilerinnen und Ballwiler

Für das Vergangene: Dank. Zum Kommenden: Ja.

Dieser Ausspruch des UNO-Generalsekretärs und Friedensnobelpreisträgers Dag Hammarskjöld (1905-1961) drängt sich beim Zurück- und Vorwärtsschauen in der Zeit des Jahreswechsels auf.

Für das Vergangene: Dank.

Kann man das am Ende des Jahres 2020 wirklich sagen? Es war doch geprägt durch das Coronavirus mit all seinen negativen und schwierigen Auswirkungen auf unser Zusammenleben und die Wirtschaft. Dafür sollten wir dankbar sein...?

Im Jahresbericht der vom Ballwiler Verein Hermanos unterstützten Schule Nuevo Amamecer in Honduras lese ich, dass die negativen Folgen von Corona dort ungemein grösser sind als bei uns. Die Armut im eh schon armen Land hat sehr stark zugenommen, hunderttausende Menschen wurden arbeitslos und wissen nicht wie weiter...

Ich meine, in Anbetracht solcher Meldungen dürfen wir durchaus auch für 2020 dankbar sein. Dankbar, dass wir in einem Land leben, das die Mittel hat, einer solchen Krise zu trotzen. Dankbar aber auch für die Erfahrung, dass nichts selbstverständlich ist.

Zum Kommenden: Ja.

Vieles ist unsicher. Wie entwickelt sich die Corona-Situation im neuen Jahr? Wie lange müssen wir noch mit welchen Einschränkungen leben? Fragen über Fragen... Das macht ein Ja-Sagen zum Kommenden nicht leicht. Doch statt zu klagen, sagen wir doch lieber: «Nämmers wie's chunnt...» Dazu gehört aber noch ein zweiter wichtiger Satz: «...und mached s'Bescht drus, de chunnts guet!» Eine optimistische Einstellung ist gefragt. «In der Krise braucht es kreativen Optimismus,» so benennt Dennis Lück, Kreativdirektor und Schweizer Werber des Jahres 2017, in der NZZ am Sonntag die nötigen Voraussetzung für den Schritt aus der Krise.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich uns allen diesen kreativen Optimismus fürs neue Jahr 2021. Und viel Mut und Zuversicht für die Aufgaben, die es uns bereithält, öffentliche wie private. «Es chunnt guet.»

Benno Büeler Gemeindepräsident

Treffen der ehemaligen Gemeinderäte

Alle vier Jahre lädt der aktuelle Gemeinderat die ehemaligen Gemeinderäte zu einem Austausch bei einem gemeinsamen Essen ein. 2020 konnte es nicht stattfinden.

Es ist spannend, als Gemeinderat im Amt sich mit jemandem zu unterhalten, welche/r dieses Amt in früherer Zeit inne hatte. Das macht das Treffen der ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte inkl. Gemeinderschreiber/in mit dem aktuellen Gemeinderat zu einer bereichernden Begegnung.

Da das für 2020 geplante gemeinsame Essen nicht stattfinden konnte, nutze ich die Gelegenheit, an dieser Stelle die aktuell zum «Ehemaligenstamm» gehörenden ehemaligen Ballwiler Gemeinderät/innen aufzulisten.

Zum gegenwärtigen «Ehemaligenstamm» gehören folgende 16 Personen:

- Josef Frischkopf, 67-88
- Alois Schärli, 73-08
- Alois Bucher, 75-96
- Amatus Barmettler, 83-95
- Willi Schwegler, 87-95
- Ursula Lang, 88-00
- Albert Süess, 91-96
- Beat Amhof, 95-05
- Guido Budmiger 95-11
- Klemens Furrer, 96-00
- Erwin Zimmermann, 96-12
- Vreny Brun, 00-12
- Hans Moos, 01-12
- Martha Leuthard, 05-12
- Franziska Stalder, 09-12
- Gabriela Käch, 12-20

Grundlage für diese Angaben ist eine Zusammenstellung des ehemaligen Gemeindepräsidenten Klemens Furrer über ALLE bisherigen Ballwiler Gemeinderät/innen. Für diese interessante Arbeit danke ich Klemens an dieser Stelle ganz herzlich.

Leider sind seit dem letzten Treffen der ehemaligen Gemeinderätinnen mit dem aktuellen Gemeinderat im Jahr 2015 zwei ehemalige Mitglieder des Gemeinderats Ballwil gestorben.

Der Gemeinderat dankt bei dieser Gelegenheit den beiden, in letzter Zeit verstorbenen, ehemaligen Gemeinderäten ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement für die Menschen und das Dorf Ballwil.

Auch den noch lebenden früheren Gemeinderatsmitgliedern sei an dieser Stelle gedankt. Das verschobene Treffen mit dem aktuellen Gemeinderat wird, so Corona will, im Vorsommer 2021 stattfinden. Der Gemeinderat freut sich auf den Austausch über die Gemeinderats-Generationen hinaus und wünscht den «Alt»-Gemeinderät/innen das Allerbeste und vor allem gute Gesundheit.

Josef Britschgi

Josef kam am 7. November 1923 zur Welt. Von 1980 bis 1991 war er während 11 Jahren Gemeindeammann. Er folgte damals auf den durch einen tragischen Unfall während der Amtszeit verstorbenen Gemeindeammann Heiri Helfenstein. Vor seiner Wahl arbeitete Seppi, wie er genannt wurde, mit Leidenschaft bei der Firma F. Gehrig AG, am Ort, den wir heute als Belimedareal kennen und wo bald die Überbauung Oberdorf realisiert wird. In den letzten Lebensjahren wohnte Josef Britschgi in Hochdorf. Er verstarb am 25. Juni 2020 im sehr hohen Alter von knapp 97 Jahren.



Alois Odermatt

Alois verstarb am 8. August 2019 im Alter von 88 Jahren. Geboren wurde er am 2. März 1931 und ist auf dem Hof Schönfeld in Ballwil aufgewachsen. Hier führte er später den Landwirtschaftsbetrieb seines Vaters und engagierte sich in der Öffentlichkeit in verschiedenen Gremien und Vereinen. 1971 wurde er in den Gemeinderat gewählt und wirkte während 16 Jahren bis 1987 in diesem Amt. In seine Amtszeit fiel unter anderem der Bau des heutigen Gemeindesaals.



Josef Britschgi und Alois Odermatt zur Zeit, als sie Mitglied des Gemeinderates waren – in ihrem Element neben der Gemeinderatsstätigkeit



Gemeindeverwaltung – wie weiter?

Wo ist in Zukunft die Gemeindeverwaltung? Was geschieht mit dem Gemeindehaus? Eine Arbeitsgruppe hat Vorschläge erarbeitet.

Unter diesem Titel informierten wir Sie im September-kontakt 2020 darüber, dass eine Arbeitsgruppe eingesetzt wurde mit dem Auftrag, mögliche zukünftige Standorte der Gemeindeverwaltung zu beurteilen und dem Gemeinderat dazu einen Vorschlag zu machen. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus je einer Vertretung der Parteien und Mitgliedern des Gemeinderates, hat sich eingehend mit ihrem Auftrag auseinandergesetzt und dem Gemeinderat einen Vorschlag präsentiert, welcher vom Gemeinderat am 15. Dezember genehmigt wurde. Das weitere Vorgehen sieht laut diesem Vorschlag und Entscheid folgendermassen aus:

Es werden zwei Standorte vertieft angeschaut und bearbeitet:

Gemeindeverwaltung am jetzigen Standort

Diese Variante sieht vor, den alten, erhaltenswerten Teil von 1895 des jetzigen Gemeindehauses zu renovieren und den neueren Teil von 1939 rückzubauen und an dessen Stelle einen Neubau zu erstellen. Die Gemeindeverwaltung ist im Neubau vorgesehen. Für die nicht für die Gemeindeverwaltung benötigten Räume sind verschiedene Nutzungen angedacht.

Gemeindeverwaltung in der neuen Überbauung Oberdorf

Diese Variante sieht den Kauf des ganzen Hauses am Kreisel oder von zwei Stockwerken

vor. Das Erdgeschoss und ein Teil des ersten Stockes würden für die Gemeindeverwaltung ausgebaut werden.

Bei beiden Varianten wird in der vertieften Bearbeitung geklärt, was gleichzeitig am andern Ort gemacht würde. Das heisst, es muss bei der Variante Oberdorf auch aufgezeigt werden, was in diesem Fall mit dem Gemeindehaus geschehen würde. Und bei der Variante Ambar muss aufgezeigt werden, ob beim Entscheid für diese Variante im Oberdorf ebenfalls in eine Immobilie investiert würde. Selbstverständlich gehört zur vertieften Bearbeitung auch die Klärung der Kosten, der Finanzierung und der möglichen Einkünfte.

Diese beiden Varianten werden in einer Informationsveranstaltung im Frühling/Sommer 2021 der Bevölkerung vorgestellt und diskutiert. Wenn es mit dem Zeitplan klappt, werden die beiden Projekte den Stimmberechtigten am Abstimmungssonntag vom 26. September zur Beurteilung an der Urne vorgelegt.

Für die Bearbeitung der Varianten, inkl. Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten, beauftragt der Gemeinderat die bisherige Arbeitsgruppe. Sie wird mit ein paar Fachpersonen ergänzt und nimmt ihre Arbeit im Januar 2021 auf.



Mitteilungen

Ergebnis der Gemeindeabstimmung vom 29.11.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Gemeindeversammlung für das Budget 2021 bereits Anfang Oktober 2020 abgesagt. Folgende Traktanden kamen zur Abstimmung:

- Genehmigung Budget 2021 und Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2021-2024
- Genehmigung Abrechnung Sonderkredit für die Revision der Ortsplanung



Am 6.6.1895 wurde das Schulhaus Ambar (heute Gemeindehaus) eröffnet.

Sowohl dem Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 235'000.00, basierend auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 1.50 Einheiten, als auch der Abrechnung des Sonderkredites (inkl. Zusatzkredit) mit einer Kreditunterschreitung von rund CHF 700.00 wurde durch die Stimmberechtigten grossmehrheitlich zugestimmt.

Bereits zum zweiten Mal in diesem aussergewöhnlichen Jahr haben die Stimmberechtigten an Stelle der Beschlussfassung an der Gemeindeversammlung ihren Willen an der Urne kundgetan. Dazu ist positiv zu vermerken, dass die Stimmbeteiligung an der Urne von knapp 50% viel grösser ist als bei Gemeindeversammlungen mit Beteiligungen in der Regel von knapp 5%.

Der Gemeinderat dankt allen Stimmberechtigten, welche ihre Meinung an der Urne kundgetan haben. Er geht davon aus, dass die Gemeindeversammlungen im 2021 wieder im gewohnten Rahmen stattfinden können.

Versammlungs- und Abstimmungstermine 2021

Donnerstag 10. Juni

Gemeindeversammlung Rechnung 2020

Montag 13. Dezember

Gemeindeversammlung Budget 2022

Abstimmungssonntage

7. März/13. Juni/26. Sept./28. Nov



Frohes Alter

Programm Januar 2021

Wandern

Donnerstag, 14. Januar

Besammlung: 13.10 Uhr beim VOLG-Parkplatz

Abgesagt:

Kaffeehöck-Begegnungen: 4. Januar

Jassen: 7. und 21. Januar

Wir wünschen en guete Rutsch und viele schöne Begegnungen im neuen Jahr.

Zu vermieten in Ballwil, Schlossmatte 12

2 ½-Zimmer-Wohnung, 1. OG mit Lift

Im Dorfzentrum von Ballwil vermieten wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine schöne, helle und zentral gelegene Wohnung mit Balkon.

Mietzins Fr. 1'075.00, Nebenkosten Fr. 160.00 / Garagenbox Fr. 120.00

Kontaktadresse:

Gemeindeverwaltung Ballwil

Michèle Müller

Tel. 041 449 55 20

gemeindeverwaltung@ballwil.ch



Mitteilungen

Neuzuzüger Dezember 2020

Wir heissen folgende Personen herzlich willkommen:

- Anders Claudia, Gibelflüh 4
- Blöchliger-Manzocchi Pascal und Andrea mit Elija, Ambar 3
- Budmiger Tamara, Dorfstrasse 12
- Degelo Fabienne, Gibelflüh 2
- Dolder Julian, Gibelflüh 2
- Dürr Bernhard, Gibelflühstrasse 5
- Hagen-Lindecker René und Evelyn, Linggenstrasse 5
- Handel Karina mit Maryam und Jonathan, Mettenwil 5
- Heinzer Reto, Luzernstrasse 14
- Lussi Nicole, Höhe 2
- Martins de Oliveira Bruno Miguel und Camilo Dias Jocasta mit Bianca, Leonardo und Diana, Mettenwil 2
- Meisner Hans-Ulrich, Schöfeldstrasse 12
- Meyer Pia, Gibelflühstrasse 5
- Rüttimann-Wartmann Urs und Karin, Margrethenweg 1
- Wälter-Warshow Roger und Naila, Mettenwil 2f

Bauwesen

Bewilligungen wurden erteilt:

- Einwohnergemeinde Ballwil, Ambar 2, 6275 Ballwil
Neubau Aushubwaschanlage, Kieswerkstrasse 3
- Andreas und Diana Bürkli, Bellevuestrasse 32b, 6280 Hochdorf
Aufstockung Einfamilienhaus, Flurhöhe 22
- Urs Ulrich, Hochdorfstrasse 5, 6275 Ballwil
Neubau Autoabstellplatz inkl. Teilabbruch Mauer, Schöfeldstrasse 12
- Markus Richner und Catherine Quartenoud Richner, Neuheimweg 1, 6275 Ballwil
Ersatzneubau Stützmauer, Neuheimweg 1
- Bitex Bimoid AG, Wilhofweg 9, 6275 Ballwil
Neubau Bitumenversorgungstank, Wilhofweg 9
- Thomas Felder, Rütihof, 6275 Ballwil
Erstellung Mauer (Wildsauenschutz), Rütihof

Handänderung

- Grundstück Nr. 8507, Breite 2
Veräusserer: Ming Fritz, Stans
Erwerber: Stolfi Michelangelo und Maria, Linggen 2
- Grundstück Nr. 417, Luzernstrasse 6
Veräusserer: 4 you Immobilien AG, Luzern
Erwerber: 3D Immobilien GmbH, Hochdorf

Zentrum für Soziales – Zenso

Mütter- und Väterberatung

Der Fachbereich Mütter- und Väterberatung sowie die Erziehungsberatung Hochdorf und Sursee, ist dem Zentrum für Soziales angegliedert. Das Zentrum arbeitet im Auftrag der Mitgliedergemeinden, welche sich wiederum in Form eines Gemeindeverbandes organisieren. Das Team besteht aus sechs diplomierten Pflegefachfrauen (Schwerpunkt Kind und Familie) sowie einer diplomierten Sozialpädagogin. Die unentgeltlichen Beratungen stehen für alle Eltern und Erziehungsberechtigten ab der Geburt des Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten offen. Der Aufgabenbereich der Mütter- und Väterberatung bezieht sich auf die Themen Gesundheit, Stillen, Ernährung, Pflege, Schlafen, Entwicklung, Erziehung, psychosoziale Themen, Migration und frühe Förderung.

Dabei wird der Aufbau und der Erhalt einer positiven Beziehung der Eltern zum Kind unterstützt und die kindgerechte Entwicklung gefördert. Es wird Hilfe in der Förderung der Sicherheit sowie Erziehungs- und Gesundheitsfragen geboten, schwierige Erziehungssituationen besprochen und gemeinsam mit den betroffenen Eltern Lösungsansätze erarbeitet. Unser Angebot umfasst Beratungen in den Gemeinden oder im Zentrum für Soziales, Telefonberatungen, Hausbesuche, Email-Beratungen, Elternkurse und Vorträge zu Erziehungsthemen. Weitere Informationen und Angaben zu den einzelnen Beraterinnen sind unter www.zenso.ch ersichtlich. Wir sind gerne für Sie da.



Bericht aus der Primarschule

Kochtag in der Schule mit der Klasse 1./2.d

Mmmh, wirklich? Wir backen in der Schule Pizza? Tatsächlich! Am Montag, 16. November durften wir im Rahmen des Projektes «Fit 4 Future» mit unserer Klasse einen Kochtag durchführen.

Zum Einstieg bekamen wir von Aleksandra einen theoretischen Kochinput. Welches Gemüse und welche Früchten wachsen in der Schweiz und welche Esswaren werden mit dem Flugzeug oder dem Schiff in die Schweiz transportiert?



In der Schlossstube durften wir zum Znüni feine Früchtespieße zusammenstellen.

Zum Apéritiv gab es Gemüsedip mit Dipsauce. Und zum Zmittag konnten wir Teige kneten und mit Gemüse und Mozzarella zu gluschtigen Pizzas belegen.

Klar, das Dessert durfte nicht fehlen. Ein Schichtdessert mit feinen Schweizer Erdbeeren. Wem läuft da das Wasser nicht im Mund zusammen?

Julian: «Der Kochtag war cool!»

Ladina: «Die Pizza hat gut geschmeckt.»

Lea: «Das Dessert war lecker.»

Sarina: «Das Kochen hat Spass gemacht. Ich helfe zu Hause auch beim Kochen.»

Jorina: «Es war schön, mit den anderen Gschpändli zusammen zu kochen.»

Fyn: «Das Abwaschen war lustig.»

Anzeige

MM 6275 Ballwil
GmbH

Mario Moscatelli
☎ 079 211 50 04

Bauallround Keramik Naturstein



- Keramik Plattenbeläge
- Bad- und Küchenrenovation
- Natursteinbeläge
- Fugensanierung in Bad und Dusche

- Cheminéeebau, Cheminéeofen
- Hafnerarbeiten, Reparaturservice
- ORIGINAL ITALIENISCHE BROT- UND PIZZAÖFEN

www.pizzaoefen.ch

m.mosca@bluewin.ch

www.mmgbh.ch

Agenda Januar 2021

Dienstag, 11. Januar

- 07:00** Grüngut-Abfuhr
08:00 Christbaum-Abfuhr

Donnerstag, 14. Januar

- 13:10** Wandern
Treffpunkt VOLG-Parkplatz
Komitee Frohes Alter

Samstag, 22. Januar

- 13:30** Papier- und Kartonsammlung

Dienstag, 12. Januar

- 13:30** Mütter-Väter Beratung
Schlossmatte, Alterssiedlung
Anmeldung notwendig:
Telefon 041 914 31 31

Dienstag, 25. Januar

- 07:00** Grüngut-Abfuhr

Absage Infoabend «Unser Kind kommt in den Kindergarten»

Der Infoanlass «Unser Kind kommt in den Kindergarten» wird aufgrund der Coronapandemie abgesagt. Die Anmeldungen für den regulären und früheren Kindergarteneintritt für das Schuljahr 21/22 werden anfangs Januar 21 verschickt. Bei Interesse oder als Entscheidungshilfe können Sie gerne die Powerpoint-Präsentation über den Anlass unter sekretariat@schule-ballwil.ch anfordern.

Kathrin Hansen, Schulleiterin

Anzeige

Elektro-Installationen käch

Telefon +41 41 448 44 08 | www.kaech-seetal.ch